VERORDNUNG (EG) Nr. 2926/94 DER KOMMISSION

vom 30. November 1994

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2177/92 mit Durchführungsbestimmungen zur Sonderregelung für die Zuckerversorgung der Azoren, Madeiras und der Kanarischen Inseln sowie der Verordnung (EWG) Nr. 1713/93 hinsichtlich der im Zuckersektor geltenden landwirtschaftlichen Umrechnungskurse

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1601/92 des Rates vom 15. Juni 1992 zur Einführung von Sondermaßnahmen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse zugunsten der Kanarischen Inseln [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1974/93 der Kommission [2], insbesondere auf Artikel 3 Absatz 4 und Artikel 7 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Durchführungsbestimmungen zu der Sonderregelung für die Versorgung der Azoren, Madeiras und der Kanarischen Inseln mit Zucker wurden erlassen mit der Verordnung (EWG) Nr. 2177/92 der Kommission [3], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1443/94 [4].

Nach neuen, ab 1. Dezember 1994 anwendbaren Durchführungsbestimmungen für die Versorgung der Kanarischen Inseln mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen der Verordnung (EG) Nr. 2790/94 der Kommission [5], geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2883/94 [6], ist vor der Erteilung von Beihilfebescheinigungen keine Sicherheitsleistung mehr zu erbringen. Sie definieren außerdem den Tatbestand, der für den landwirtschaftlichen Kurs maßgebend ist, mit dem die Versorgungsbeihilfe in spanische Pesetas umgerechnet wird. In der Verordnung (EWG) Nr. 2177/92 und der Verordnung (EWG) Nr. 1713/93 der Kommission vom 30. Juni 1993 mit Durchführungsbestimmungen für die Anwendung des landwirtschaftlichen Umrechnungskurses im Zuckersektor [7], geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2627/93 [8], sind deshalb die die Kanarischen Inseln betreffenden und zum 1. Dezember 1994 wirksam werdenden Änderungen vorzunehmen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Zucker —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

In Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 2177/92 ist der nachstehende Absatz 5 anzufügen:

„(5) Die vorstehenden Absätze gelten nicht für die Kanarischen Inseln."

Artikel 2

Im Anhang, Ziffer XVI Buchstabe c), der Verordnung (EWG) Nr. 1713/93 entfallen die Worte „und der Kanarischen Inseln".

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 1. Dezember 1994 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 30. November 1994

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission

---

[1] ABl. Nr. L 173 vom 27. 6. 1992, S. 13.
[2] ABl. Nr. L 180 vom 23. 7. 1993, S. 26.
[3] ABl. Nr. L 217 vom 31. 7. 1992, S. 71.
[4] ABl. Nr. L 157 vom 24. 6. 1994, S. 4.
[5] ABl. Nr. L 296 vom 17. 11. 1994, S. 23.
[6] ABl. Nr. L 304 vom 29. 11. 1994, S. 18.
[7] ABl. Nr. L 159 vom 1. 7. 1993, S. 94.
[8] ABl. Nr. L 240 vom 25. 9. 1993, S. 19.